

## **Bahnlärm**

### **Reduzierung an der Quelle**

Anbieter:

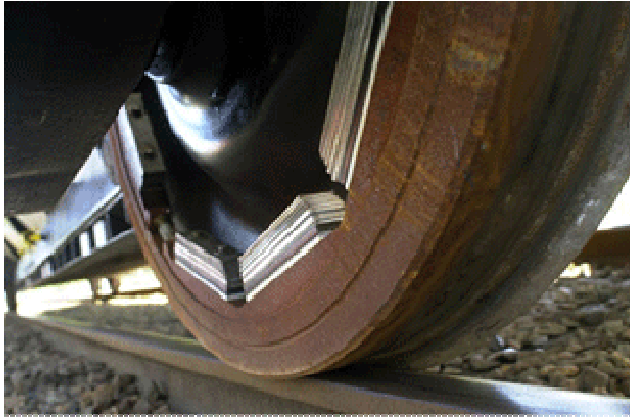
Schrey & Veit GmbH

Zotzenheimer Straße 42, D-55576 Sprendlingen, Germany

Tel. +49 (0) 6701 960170, Fax +49 (0) 6701 960171, E-Mail: info@sundv.de

#### **1. Radabsorber VICON-RASA**

für den ICE 2, Güterwagen und Straßenbahnen



Die Anforderung an die neue Radabsorber-Generation ist definiert durch breitbandige Reduzierung von Körperschall, kombiniert mit einfacher und kompakter Bauweise.

Die Umwandlung der Vibrationsenergie in Dissipationsenergie bewirkt eine hörbare Lärminderung.

Bedingt durch das speziell entwickelte Dämpfungsmaterial, verbunden mit der einfachen Blockbauweise, werden die Absorber je nach Anforderungsart an das jeweilige System angepasst. Dies betrifft sowohl die schwingungstechnische Komplexität (Resonanz- und Dämpfungsverhalten) des Rades, als auch die konstruktiven Merkmale der Absorber selbst.

Diese sind so konzipiert, dass die Bandbreite der Schallreduzierung bis zur Verschleißgrenze des Rades gleich bleibt. Es stehen verschiedenste Bauformen zur Verfügung, die es ermöglichen die Absorber radial oder axial am Rad zu montieren.

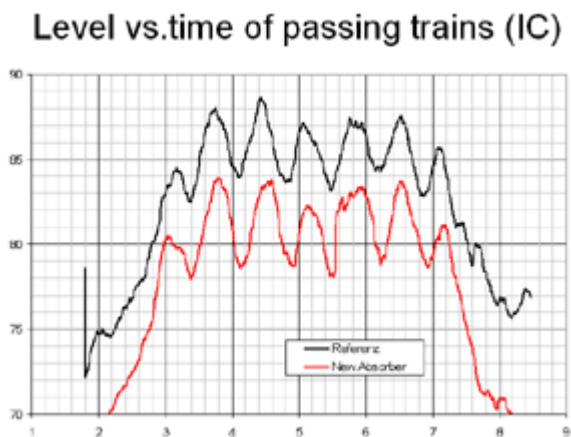
Der VICON-RASA 6 ist zugelassen von der Deutschen Bahn AG für den ICE2 und ist schon seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz.

Das neue Ringsegment-Absorbersystem wurde für eine neue Generation von lärmarmen Güterwagen entwickelt. Es benötigt für die Befestigung nur eine einfache Nut und ist für klotzgebremste Räder in einer hochtemperaturbeständigen Ausführung lieferbar. Das System befindet sich in einem Shuttlezug und bei der S-Bahn Berlin im Einsatz.

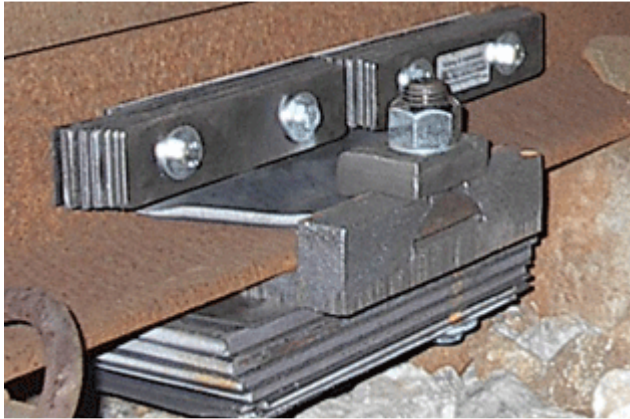
Mit den neuen, patentierten Radabsorbern wurden folgende Schalldruckpegelreduzierungen erreicht:

**Rollgeräusch: bis zu 8 dB(A), Kreischgeräusch: 15 - 35 dB(A)**

Lärmdiagramm



## 2. Schienenabsorber VICON-AMSA



Durch die ebenfalls einfache und neue Bauweise der Schienenabsorber in Blockbauweise wird eine sehr effiziente Reduzierung der Körperschallabstrahlung der Schiene erreicht. Lauf- und Quietschgeräuschpegel werden nachweislich verringert.

Die universelle Bauart ermöglicht es, die Absorber sehr schnell und unabhängig von Umwelteinflüssen, sowie ohne spezielle Vorbehandlung an der Schiene zu montieren. Dies ermöglicht den nachträglichen Einbau der Absorber in schon bestehende Gleise während dem Betrieb in den Zugpausen.

Mit den neuen, patentierten Schienenabsorbern wurden bisher folgende Schalldruckpegelreduzierungen erreicht:

**Rollgeräusch: bis zu 3 - 5 dB(A) Kurvenquietschen: 10 - 15 dB(A)**

